

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Regionale Einheit

2/04 Winterhauch

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

387 (133 bis 551) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

8,1 Ø Temp. / Jahr [°C]

14,5 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

1024 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

411 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

IS

Buchenwald auf mäßig frischem lehmigem Sand



orange

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch

in der

Öko-Serie der nicht vernässenden lehmigen Sande

(Häufig tiefgründige, steinarme bis steinfreie, seltener flach- bis mittelgründige Böden aus Fließerden oder Verwitterung des Oberen Buntsandsteins, ganz überwiegend der Plattensandstein-Schichten: Bodenart wechselnd von lehmigem Sand bis sandigem Lehm, stets steinig, teils stark steinig; geringe Schlufflehmauflage oder -beimengung im Oberboden möglich; im Unterboden häufig (ab 40 -60 cm Tiefe) steinig-sandig-tonige Fließerde, seltener über sandig-steiniger Buntsandsteinverwitterung)


Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der ebenen und schwach geneigten Lagen Flachlagen, flache Kuppen oder Rücken, oft Hochflächenränder
	Bodentyp	Braunerde und schwach podsolige Braunerde
	Humusform	Mullmoder bis Moder, örtlich unter Laubbäumen Mull
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	schwach podsolig (O-Aeh)
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Vaccinium myrtillus-, Milium effusum-, (Urtica dioica-, Ajuga reptans-, Molinia-, Stachys sylvatica) - Gruppe
	Aufnahmen	1 Vegetationsaufnahme (2016)
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald (typisch); stellenweise Hainsimsen-Buchenwald; stellenweise Hainsimsen-Buchenwald mit Frauenfarn
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche
	Nebenbaumart(en)	Eßkastanie, Gemeine Fichte, Hainbuche (Weißbuche), Traubeneiche
	Pionierbaumart(en)	Salweide, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche), Waldkiefer

Baumarteneignung		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
	geeignet (g)	Dgl	1	2	1	1
		RBu	1	1	2	1
		TrEi	2	2	1	1
	möglich (m)	Fi	1	3	2	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	BAh	2	1	2	3
		Kie	2	3	1	2
	sonstige Laubbaumarten	EKa, HBu, REi, SaBi, WLi				
	sonstige Nadelbaumarten	ELä, Ta				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	278,3 ha			
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (4,37 %)			
	Kartierzeitraum	2000-09	-	7,2 %	
		1990-99	-	27,6 %	
	1980-89	-	65,2 %		

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_04_submontan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_04_submontan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_04_submontan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	8102, 8508, 9711, 9926, 10070, 8704

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de